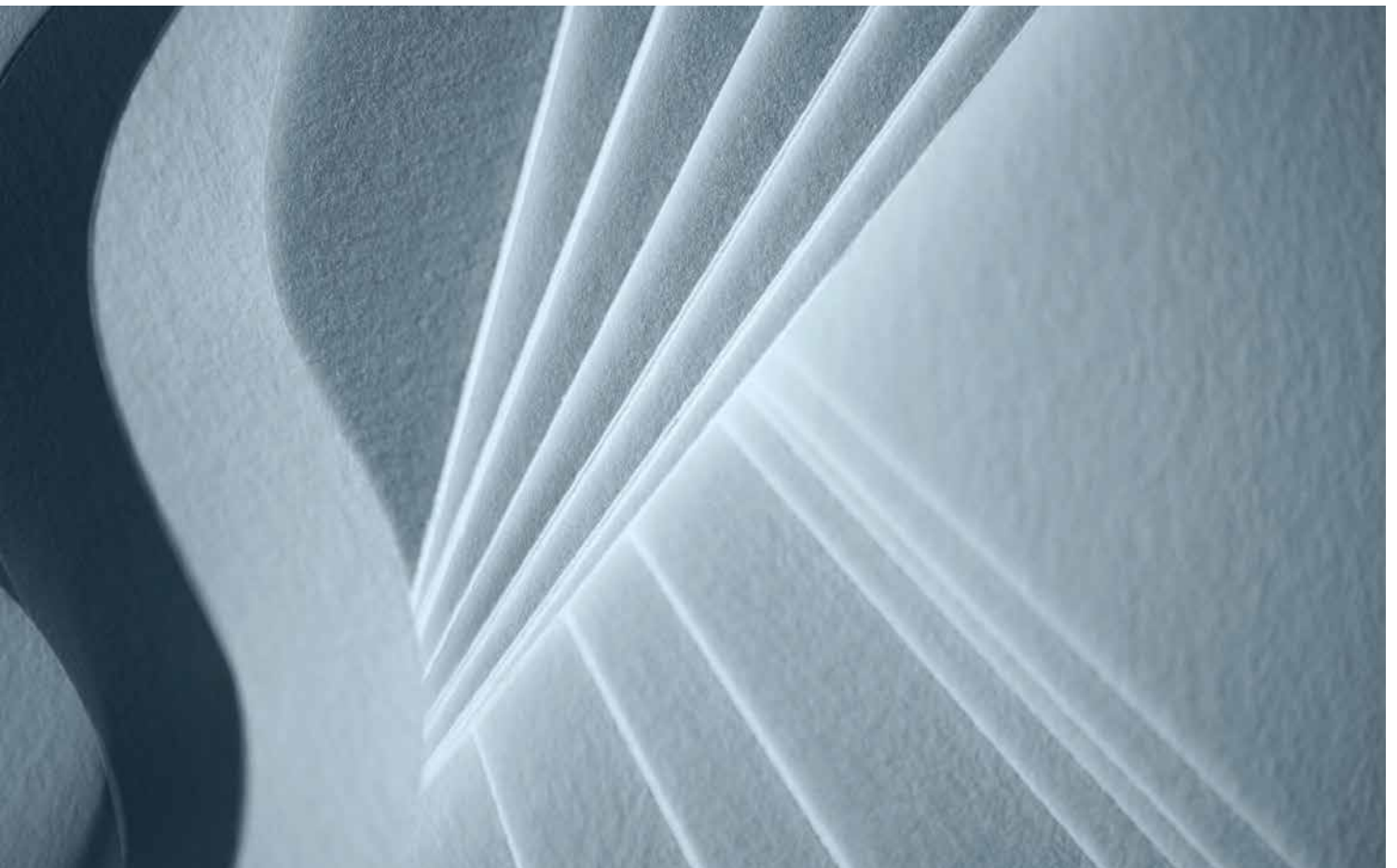


JTI AUSTRIA NEWSLETTER

# **ZAHLEN UND FAKTEN**

**ZUM TABAKMARKT IN ÖSTERREICH 2021/2022**





# BEGLEITWORT

LINAS LIBIKAS

Haben wir 2020 rückblickend als Ausnahmejahr erlebt, so war auch das vergangene Jahr kein gewöhnliches und geprägt von Veränderungen. Die ersten Monate 2021 haben wir im Lockdown verbracht, an vieles – von Homeoffice über geschlossene Geschäfte bis hin zu virtuellen Veranstaltungen – haben wir uns gewöhnt und bestimmte Veränderungen teilweise selbstverständlich in unseren Alltag integriert.

Nicht zuletzt auch auf Grund der fortschreitenden Impfquote in Österreich ging es dann am Ende des ersten Halbjahres sukzessive wieder langsam zurück in Richtung Normalität. Leider sind wir dann nicht konsequent drangeblieben, und wegen einer zu geringen Impfbereitschaft haben wir das Jahr 2021 wieder in einem Lockdown beendet. Vieles wird wohl nie mehr so sein oder werden, wie wir es vor Ausbruch der Covid-Pandemie 2020 gewöhnt waren. Das mag auf den ersten Blick verstörend wirken. Veränderung wird oft als Bedrohung empfunden, und das Gegenteil, also Stillstand, gibt uns vermeintlich kurzfristige Sicherheit. Betrachtet oder besser nutzt man Veränderung allerdings als Chance und denkt vor allem langfristig, dann kann man diesen Entwicklungen auch viel Positives abgewinnen – wie zum Beispiel den Impulsen zur Digitalisierung allgemein bis hin zu den Innovationen am Tabakmarkt.

Wichtig ist in jedem Fall, sich Neuerungen nicht nur anzupassen, sondern sich dynamisch darauf einzustellen und sie positiv zu nutzen. Auch die Tabakbranche befindet sich schon seit längerem im Umbruch. Das Jahr 2021 war nochmals ein sehr gutes Jahr, vor allem für den Finanzminister mit rund 2,7 Mrd. Euro Einnahmen aus der Tabak- und Mehrwertsteuer. 2022 wird es aller Voraussicht nach aber zu einer Trendumkehr kommen. Dies liegt daran, dass der Marktanteil der klassischen Zigarette langsam, aber stetig sinkt. Dafür steigt jedoch der Anteil von Produkten der Kategorie Tabak zum Erhitzen („Heat Not Burn“) schnell und kontinuierlich. Diese „Heat Not Burn“-Produkte genießen aktuell einen Steuervorteil oder besser gesagt eine Subventionierung von 330 % gegenüber der Besteuerung von Zigaretten. Wenn der Staat hier nicht rechtzeitig gegensteuert, werden ihm künftig Millionen an Steuereinnahmen entgehen. Diesem Wandel müssen auch die gesetzlichen Regulierungen stets vorausschauend entsprechen – um aktiv und positiv den wesentlichen Beitrag der Tabakindustrie zum Staatshaushalt für die Zukunft zu sichern.

Die erste Ausgabe unseres Newsletters in diesem Jahr bietet Ihnen wie immer einen übersichtlich aufbereiteten und detaillierten Blick auf Zahlen, Daten und Fakten des Tabakmarkts.

**Für Fragen und Anregungen stehen wir von JTI Austria Ihnen jederzeit zur Verfügung.**

Linas Libikas  
General Manager | JTI Austria

# TABAKMARKT IN ÖSTERREICH

# ZAHLEN & FAKTEN

Abermals war das Jahr 2021 von der Pandemie geprägt. Wie schon im Vorjahr 2020 haben sich Grenzsicherungen und Lockdowns auf Umsätze und Spannen für den Handel ausgewirkt, wenn auch in geringerem Maße als 2020. Profitiert hat einmal mehr der Staat mit Einnahmen von rund 2,7 Mrd. Euro.

## Gesamtmarkt Österreich<sup>1</sup>

|                                                                                          |               |
|------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Gesamtzigarettenmarkt in Österreich (2021) in Stück                                      | ca. 12,1 Mrd. |
| Gesamtzigarettenmarkt in Österreich (2021) in Packungen                                  | ca. 595 Mio.  |
| Gesamtkonsum aller versteuerten und unsteuerten Zigaretten in Österreich in Stück (2021) | ca. 13,3 Mrd. |

## Trafikanten in Österreich<sup>2</sup>

|                                                        |              |
|--------------------------------------------------------|--------------|
| Trafikanten in Österreich Dezember 2021                | ca. 5.033    |
| Jahresumsatz Trafikanten aus Tabakwaren (2021) in Euro | ca. 3,6 Mrd. |

## Handelsspannen Zigaretten

|                                                                              |                                         |
|------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| Trafikanten-Handelsspanne 2021 (gesetzlich festgelegt)                       | 53 % vom Wirtschaftsnutzen <sup>3</sup> |
| Zum Vergleich: Handelsspanne in Deutschland                                  | 34 % vom Wirtschaftsnutzen <sup>3</sup> |
| Trafikanten-Mindesthandelsspanne – 95 % vom WAP <sup>4</sup> (ab April 2022) | 0,63 Euro pro Packung                   |

## Durchschnittspreise Zigaretten & gesetzlich regulierte Anteile

|                                                                                                             |                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Gewichteter Durchschnittspreis (WAP) <sup>4</sup> 2021 (gesetzlich festgelegt) in Euro pro 20-Stück-Packung | ca. 5,34              |
| Steueranteil am Verkaufspreis von Zigaretten (2021)                                                         | ca. 77 % <sup>5</sup> |

## Steuereinnahmen und Steuerausfälle

|                                                                                                    |                           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| Staatseinnahmen aus Tabaksteuer in Österreich (2021) in Euro                                       | ca. 2,1 Mrd. <sup>6</sup> |
| Staatseinnahmen aus Tabaksteuer in Österreich (2021) inkl. Mehrwertsteuer in Euro                  | ca. 2,7 Mrd.              |
| Anteil nicht in Österreich versteuerter Zigaretten (2021)                                          | ca. 10 % <sup>7</sup>     |
| Nicht in Österreich versteuerte Zigaretten pro Jahr (2021) in Stück                                | ca. 1,2 Mrd.              |
| Steuerausfall durch nicht in Österreich versteuerte, aber konsumierte Zigaretten (2021) in Euro    | ca. 250 Mio.              |
| Schaden für Produzenten und Handel durch nicht in Österreich versteuerte Zigaretten (2021) in Euro | ca. 76 Mio.               |

<sup>1</sup> Schätzung JTI Austria

<sup>2</sup> Schätzung JTI Austria, basierend auf Daten der Monopolverwaltung [www.mvg.at](http://www.mvg.at)

<sup>3</sup> Wirtschaftsnutzen = Verkaufspreis minus Steuer bezogen auf Zigaretten in Tabakfachgeschäften siehe Tabakmonopolgesetz § 38 (2)

<sup>4</sup> Schätzung JTI Austria, WAP (weighted average price) ab 1.4.2022 gültig siehe Tabaksteuergesetz § 4 (4)

<sup>5</sup> Tabak- und Mehrwertsteuer, basierend auf WAP

<sup>6</sup> Schätzung JTI Austria, basierend auf BMF [https://service.bmf.gv.at/budget/akthh/2021/202111\\_HTML\\_UG16\\_F.htm](https://service.bmf.gv.at/budget/akthh/2021/202111_HTML_UG16_F.htm)

<sup>7</sup> Packstudie der Industrie, Herbst 2021, Berechnungen JTI Austria

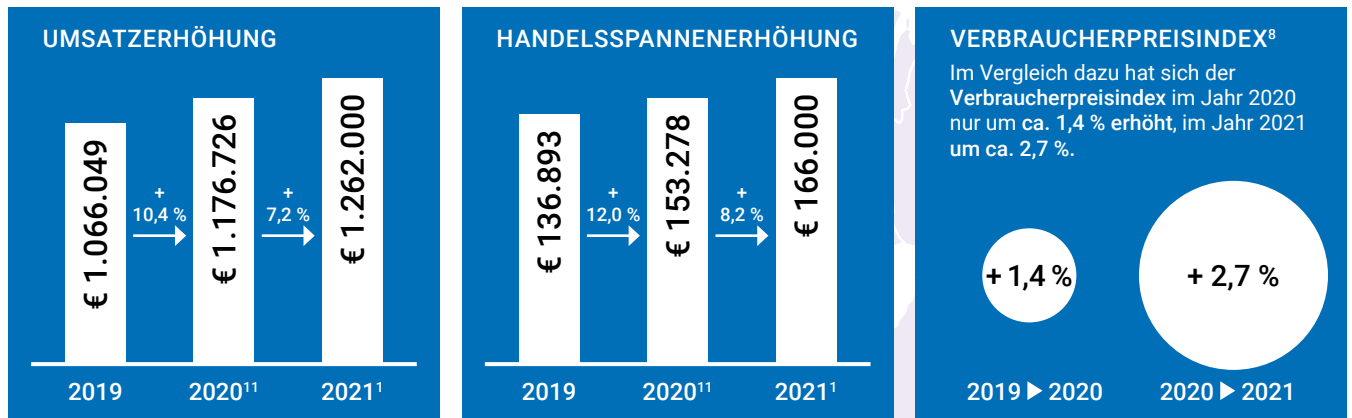
<sup>8</sup> Schätzung JTI Austria, basierend auf Statistik Austria [https://www.statistik.at/web\\_de/statistiken/wirtschaft/preise/verbraucherpreisindex\\_vpi\\_hvpi/index.html](https://www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/preise/verbraucherpreisindex_vpi_hvpi/index.html)

<sup>9</sup> JTI Marktbeobachtung

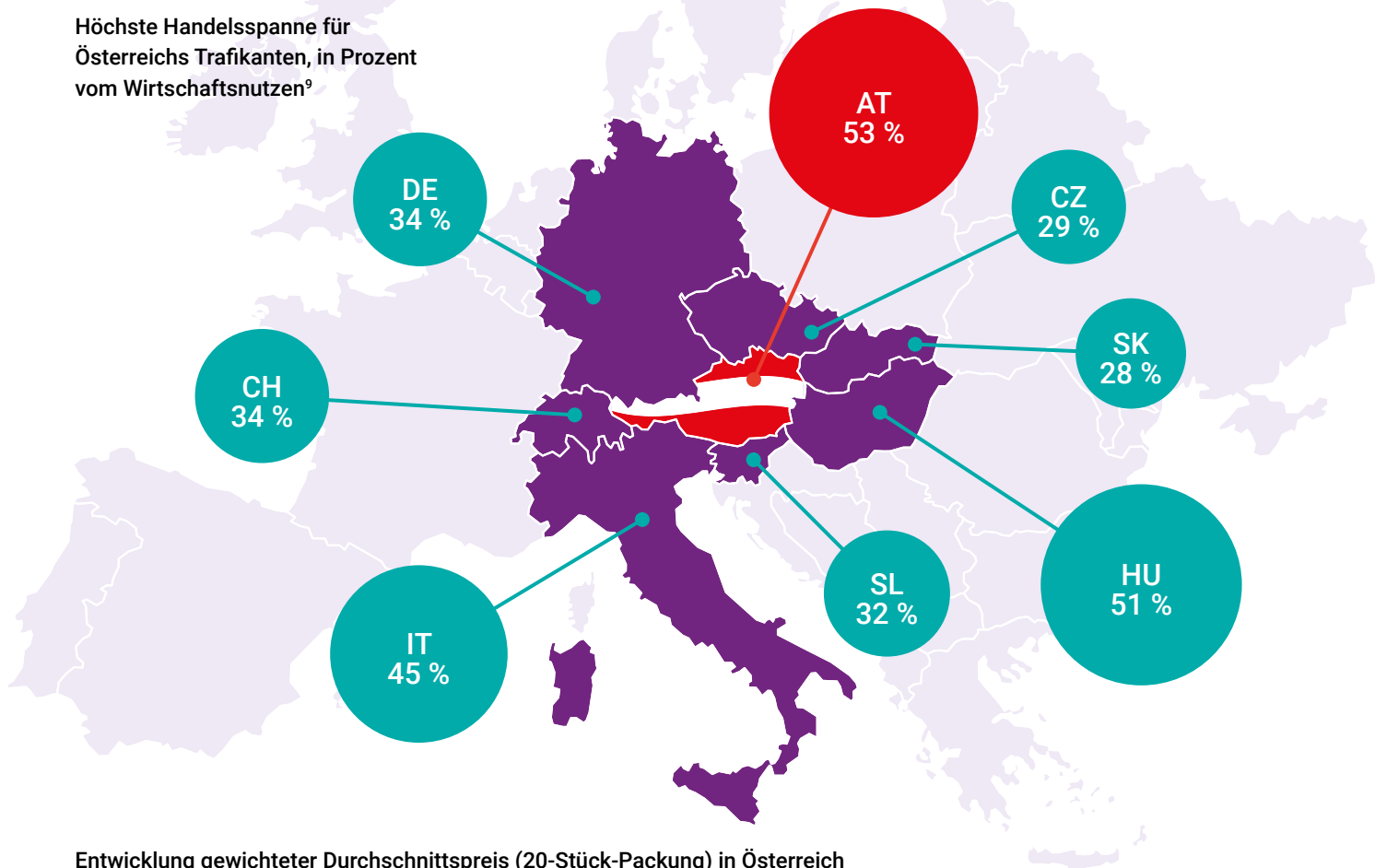
<sup>10</sup> siehe Tabakmonopolgesetz § 38 (3)

<sup>11</sup> Quelle MVG

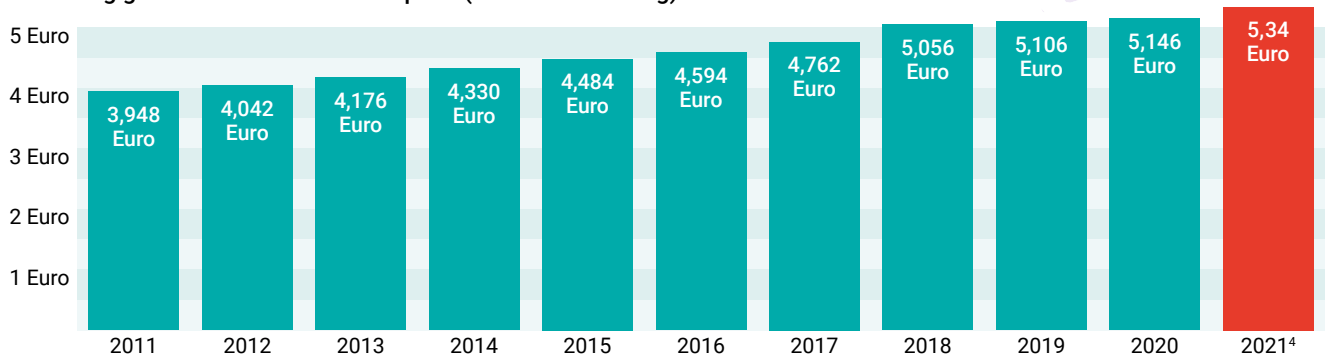
Die durchschnittlichen Einnahmen von Tabakwaren in Tabakfachgeschäften haben sich aufgrund der Sondersituation von 2019 auf 2020 signifikant erhöht. Von 2020 auf 2021 fiel die Erhöhung entsprechend geringer aus, aber dennoch auf hohem Niveau.



Höchste Handelsspanne für Österreichs Trafikanten, in Prozent vom Wirtschaftsnutzen<sup>9</sup>



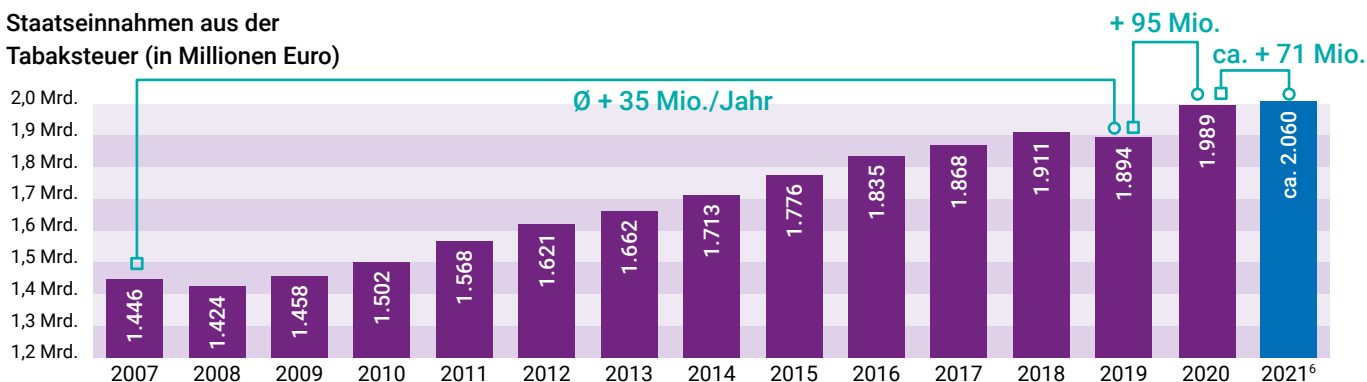
Entwicklung gewichteter Durchschnittspreis (20-Stück-Packung) in Österreich



# EINNAHMEN AUS DER TABAKSTEUER 2021

## RUND 2.060.000.000 EURO

Staatseinnahmen aus der Tabaksteuer (in Millionen Euro)



Eklatante Unterschiede in der Tabaksteuer

|                      | Zigarette       |        | Tabak zum Erhitzen |        |
|----------------------|-----------------|--------|--------------------|--------|
|                      | Packung 20 Stk. |        | Packung 20 Stk.    |        |
| Preis (EUR)*         | 5,00            | 100 %  | 5,00               | 100 %  |
| MwSt. 20 %           | 0,83            | 16,7 % | 0,83               | 16,7 % |
| Tabaksteuer          | 3,09            | 61,7 % | 0,83               | 16,6 % |
| Industrie & Handel** | 1,08            | 21,6 % | 3,34               | 66,7 % |

\*Preisannahme in der Höhe von EUR 5,- für Zigaretten dient ausschließlich dem Vergleich mit Tabak zum Erhitzen (6,1 g / Packung)

\*\*inkludiert Trafiken und Großhandel

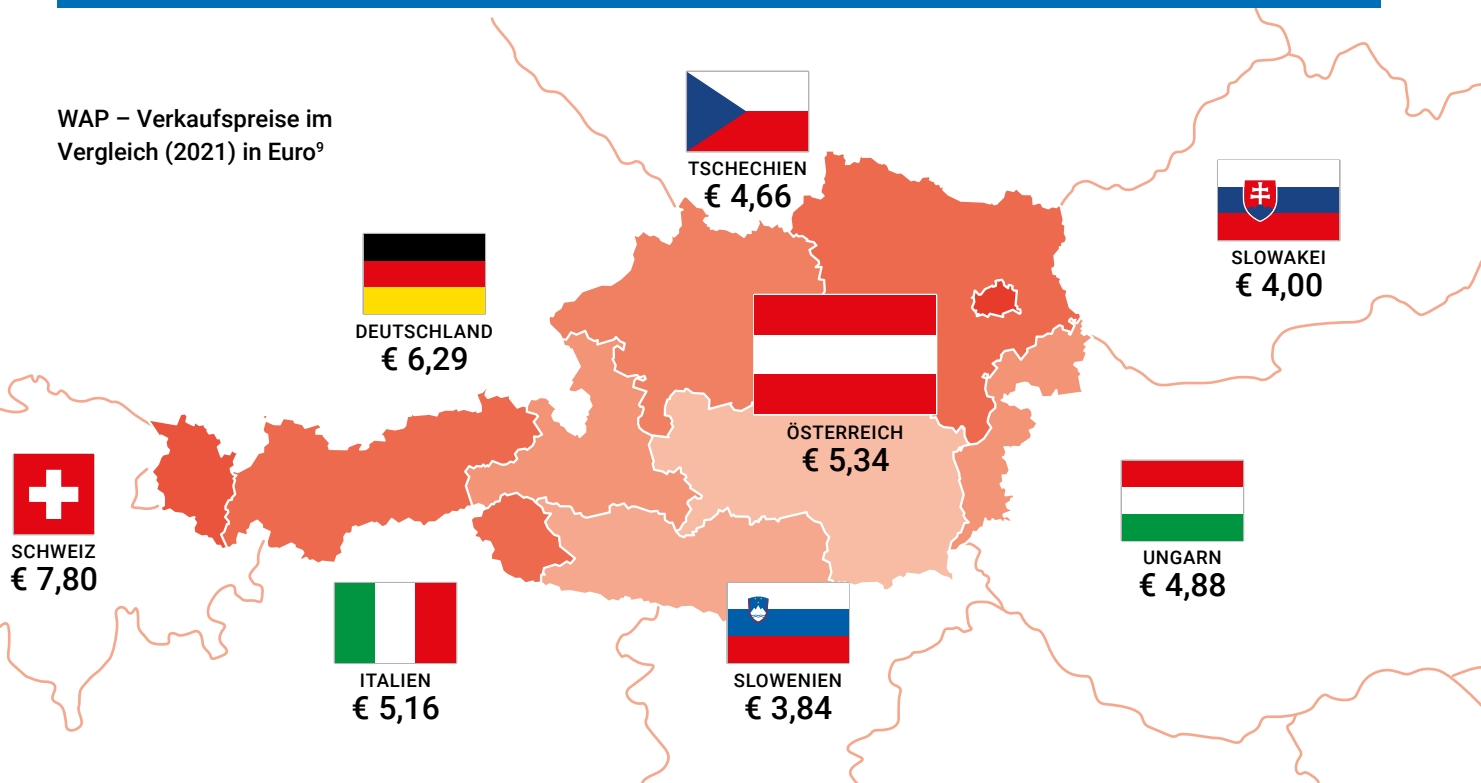
Zusammensetzung des Zigarettenpreises in Österreich

GESETZLICH REGULIERT



Im Jahr 2021 hat das Segment Tabak zum Erhitzen einen Marktanteil von über 2 %<sup>1</sup>. Aufgrund der niedrigen Besteuerung (330 % weniger auf Tabak zum Erhitzen vs. Zigaretten) sind dem Staat damit allein 2021 über 30 Mio. Euro an Tabaksteuer entgangen.

WAP – Verkaufspreise im Vergleich (2021) in Euro<sup>9</sup>



## WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

|                                 |                                                                                                                                                                                                    |
|---------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Tabaksteuergesetz:              | <a href="http://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&amp;Gesetzesnummer=10004877">www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&amp;Gesetzesnummer=10004877</a> |
| Tabakmonopolgesetz:             | <a href="http://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&amp;Gesetzesnummer=10005006">www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&amp;Gesetzesnummer=10005006</a> |
| Bundesministerium für Finanzen: | <a href="http://www.bmf.gv.at">www.bmf.gv.at</a>                                                                                                                                                   |
| Monopolverwaltung:              | <a href="http://www.mvg.at">www.mvg.at</a>                                                                                                                                                         |
| Allestabaknet:                  | <a href="http://www.allestabak.net">www.allestabak.net</a>                                                                                                                                         |
| Trafikantenzeitung:             | <a href="http://www.trafikantenzeitung.at">www.trafikantenzeitung.at</a>                                                                                                                           |



### RA (D) Ralf-Wolfgang Lothert, MBA

Head of Corporate Affairs & Communication  
Mitglied der Geschäftsleitung

T +43 (0) 1 313 42-1786

[ralf-wolfgang.lothert@jti.com](mailto:ralf-wolfgang.lothert@jti.com)

Sollten Sie Fragen haben oder zusätzliche Informationen brauchen, stehen wir jederzeit zur Verfügung.

JTI Austria GmbH | Erdberger Lände 26a/71 | 1030 Wien

WEITERE INFORMATIONEN ZU  
JTI AUSTRIA TABAK FINDEN  
SIE AUCH IM INTERNET UNTER:  
[jti.com/Austria](http://jti.com/Austria)



An dieser Stelle möchten wir Sie auch auf unseren Podcast aufmerksam machen. „Mehr als Schall und Rauch – der Podcast zum österreichischen Tabakmarkt“ ist auf allen gängigen Plattformen wie Spotify oder Apple Podcasts verfügbar.



## IMPRESSUM UND OFFENLEGUNG gemäß § 25 Mediengesetz

**Medieninhaber (Verleger):** JTI Austria GmbH, Erdberger Lände 26a/71, 1030 Wien, FN 309726 f des Handelsgericht Wien. **Unternehmensgegenstand:** Marketing von Tabakprodukten.

**Geschäftsführer:** Linas Libikas, Mohammed Shakil Ali, Christian Tobias.

Die JTI Austria GmbH steht im Alleineigentum der Austria Tabak GmbH, Erdberger Lände 26a/71, 1030 Wien, FN 286839 y des Handelsgericht Wien.

**Unternehmensgegenstand:** Herstellung und Vertrieb von Tabakwaren. **Geschäftsführer der Austria Tabak GmbH:** Linas Libikas, Mohammed Shakil Ali, Christian Tobias.

**Grundlegende Richtung:** Der JTI Austria Newsletter richtet sich an Stakeholder und die Öffentlichkeit und soll über alle Aspekte der Produktion und des Handels mit Tabakwaren informieren.

**Produktion:** zbc3 GmbH. **Layout:** AWG-Verlag GmbH. **Fotos:** JTI Austria GmbH intern, Shutterstock.com

**Redaktion:** JTI Austria GmbH / Austria Tabak GmbH – Corporate Affairs & Communication – zbc3 GmbH.

Aus Gründen der Lesbarkeit werden Begriffe wie Mitarbeiter geschlechtsneutral verwendet und beziehen sich auf Frauen und Männer gleichermaßen.